

Die Mitwirkungsphase läuft

■ Leitbild-Erarbeitung Gemeinde Weggis

Noch bis Dienstag, 10. März, sammelt der Gemeinderat Meinungen zur Erarbeitung des kommunalen Leitbildes. Am Samstagmorgen, 14. März, findet eine entsprechende öffentliche Leitbild-Konferenz statt.

Mit Umfragen via Flyer, Wochenzeitung und Website der Gemeinde ist die Bevölkerung aufgerufen, aktiv beim Erarbeiten des neuen kommunalen Leitbilds mitzuwirken. Anhand eines Rasters mit zehn verschiedenen Bereichen können Meinungen, Vorschläge, Ideen formuliert werden: – Jugend, Bildung, Freizeit, Sport – Alter und Gesundheit

- Landwirtschaft
- Gewerbe und Tourismus
- Wege, Strassen und Verkehr
- Sicherheit, Infrastruktur und Service public
- Energie, Ökologie, Landschaft und Natur
- Siedlung und Raum
- Kultur, Kommunikation, Bevölkerung, Integration und Identität
- Finanzen und Wirtschaftsförderung

Öffentliche Leitbild-Konferenz

In der Mehrzweckhalle Sigrishofstatt werden am Samstagvormittag, 14. März 2009, die Meinungen und Anliegen der Bevölkerung analysiert, besprochen und zu Kernsätzen für ein kommunales Leitbild zusammengeführt. Dieses Leitbild muss klar und ver-

ständig formuliert sein, denn es soll die Haltung und die Vorstellungen zur Entwicklung der Gemeinde in den nächsten Jahren dokumentieren. Die Veranstaltung beginnt um 8.00 Uhr und en-

det zur Mittagszeit mit einem gemeinsamen Risotto. Der Gemeinderat freut sich auf eine rege Beteiligung am öffentlichen Mitwirkungsverfahren zur Erarbeitung des kommunalen Leitbilds.



Separatsammlung im Monat März

Achtung! Heute findet eine Altpapiersammlung statt. Im Monat März wird am Montag, 9. März ein Häckseldienst und am Freitag, 13. März eine Grünabfuhr durchgeführt. Ausserdem findet am Freitag, 27. März eine Altpapiersammlung statt.

Sprache nicht dem Zufall überlassen

■ Am 6. März 2009 findet der europäische Tag der Logopädie statt.

Wir Logopädinnen vom Schuldienstkreis Adligenswil (Adligenswil, Udligenswil, Meggen, Meierskappel, Weggis, Vitznau und Greppen) arbeiten mit Vorschul- und Schulkindern.

| Schule Weggis, Elisabeth Studer

Heute in einer Woche, am Freitag, 6. März 2009 wird europaweit der «Tag der Logopädie» durchgeführt. Unter dem Motto «Sprache nicht dem Zufall überlassen» soll aufgezeigt werden, wie wichtig eine frühzeitige und frühe Intervention in allen Bereichen der Sprachstörungen ist: Bei Kleinkindern, im Schulalter und bei Erwachsenen.

Die Sprache finden Die logopädische Therapie ist eine Kommunikationstherapie. Die Sprache ist das wichtigste Kommunikations-



Judith Bertsch, Logopädin in Greppen.

mittel der Menschen. Wer sprechen kann, tritt mit anderen in Kontakt. Wer reden kann, nimmt am gesellschaftlichen Leben teil. Wer mitreden kann, formuliert seine Bedürfnisse und Meinungen – im Kindergarten und in der Schule, in der Familie und unter Freunden.



Elisabeth Studer, Logopädin in Vitznau und Weggis.

Diagnose und Beratung Wir unterstützen die Kinder und Jugendlichen, die Sprache zu entdecken oder sie zu verbessern. Wir behandeln Sprach-, Sprech-, Stimm- oder Schluckstörungen. Am Anfang steht die logopädische Diagnose. Die Therapie oder die Beratung werden individuell auf die

persönlichen Bedürfnisse abgestimmt und erfolgen in der Regel in Einzelsitzungen und in Zusammenarbeit mit anderen Fachleuten wie Heilpädagogen, Lehrpersonen, Therapeuten, Ärzten und Psychologen.

Erfolge Es ist erleichternd zu sehen, wenn Kinder, die um Worte ringen, ihren Kampf gewinnen. Wenn sie in einer Gruppe von Gleichaltrigen integriert sind und den Anschluss in der Schule finden. Wenn es für sie vorher ein Graus war, zu lesen oder zu schreiben und sie jetzt Freude an Buchstaben und Wörtern bekommen.

Fachleute für Sprache Wir sind in der Prävention, Diagnostik, Therapie und in der Beratung tätig. Wir sind ausgebildete Fachleute für Sprechen, Stimme, Schlucken, Lesen und Schreiben. Die Therapien werden vom Kanton oder der Schulgemeinde übernommen. Mehr dazu auch auf der Website der Schule Weggis.